

Nr. 441J
1984-01-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Steinbauer
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Satellitenfernsehen

Aus einem Artikel in der Tageszeitung "Die Welt" geht hervor, daß die Bundesrepublik Deutschland beim Europasatelliten zwei Kanäle gemietet hat. Über den Ostbeam, der die BRD aber auch Osteuropa erreicht, soll laut dieser Meldung das ZDF zusammen mit Österreich und der Schweiz ein deutschsprachiges Programm senden. Aus der Fassung dieser Meldung könnte geschlossen werden, daß diese Zusammenarbeit beim Satellitenfernsehen zwischen ZDF, Österreich und der Schweiz bereits endgültig fixiert ist.

Da den unterzeichneten Abgeordneten kein Vertrag im Hinblick auf das Satellitenfernsehen bekannt ist, den der ORF oder die Republik Österreich geschlossen hat, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Existiert bereits ein Übereinkommen zwischen ORF bzw. der Republik Österreich mit ausländischen Partnern über die Nutzung eines Kanals des Europasatelliten?
2. Wenn ja, wer hat diesen Vertrag mit wem geschlossen und was ist der Inhalt dieses Vertrages?
3. Wenn nein, wie gedenken Sie eine Willensbildung über diese Frage mit dem Ziel in Gang zu bringen, einen möglichst breiten politischen Konsens für diese Aufgabe der Auslandskulturpolitik zu erreichen?
4. Wohin ist der Kern der Abstrahlung (foot-print) des für eine teilweise österreichische Nutzung ins Auge gefaßten Satellitenkanals gerichtet?
5. Welches Programm soll über diesen Satellitenkanal abgestrahlt werden?
6. Wer trägt die Kosten für dieses Satellitenprojekt?
7. Wie hoch werden diese Kosten voraussichtlich sein?